



Tagungsprogramm

ETH FORUM WOHNUNGSBAU 2024

MEHR WOHNRAUM IN STÄDTEN

Wie gelingt die innere
Verdichtung?

Freitag, 24. Mai 2024
ETH Zürich, Zentrum (Hauptgebäude)
Auditorium Maximum

DARCH **ETH Wohnforum**
ETH CASE

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

ETH zürich

MEHR WOHNRAUM IN STÄDTEN

Wie gelingt die innere Verdichtung?

Wir alle wollen ein gutes Zuhause. Eine Wohnung zu finden, wird jedoch immer schwieriger – besonders in urbanen Zentren mit vielen Arbeits- und Freizeitangeboten. Dort gibt es zu wenig Wohnraum und die Anzahl bezahlbarer Wohnungen nimmt kontinuierlich ab. Die Folgen sind: Gentrifizierung, zunehmende Zersiedlung, überfüllte Züge, staubelastete Strassen und zu hohe Treibhausgasemissionen. Angesichts des prognostizierten Bevölkerungswachstums in der Schweiz bis 2050, mit geschätzten 10.5 Millionen Menschen, stehen wir vor der Herausforderung, nachhaltige Wege für die innere Verdichtung zu finden.

Das ETH Forum Wohnungsbau 2024 setzt den Fokus auf unsere zukünftigen Lebensräume. Unter dem Titel «MEHR WOHNRAUM IN STÄDTEN» diskutieren Fachpersonen die Herausforderungen und Chancen in der Wohn- und Raumplanung unserer städtischen Gemeinden. Aus den Perspektiven der Verwaltung, Immobilienwirtschaft, Wissenschaft und Architektur nehmen sie Stellung zur Frage «Wie gelingt die innere Verdichtung?», skizzieren Lösungen und teilen ihr Erfahrungswissen.

Die 18. Fachtagung ETH Forum Wohnungsbau bietet eine Plattform zur Diskussion der brennenden Fragen unserer Zeit: Welche Herausforderungen sind aktuell in der Raumplanung zu bewältigen und wo liegen die Defizite? Weshalb gestaltet sich die Schaffung von Wohnraum in städtischen Gemeinden grosser und mittelgrosser Agglomerationen so schwierig? Ist die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben unrealistisch? Wie kann die geforderte innere Verdichtung erfolgreich umgesetzt werden, unter Berücksichtigung der Bedenken bezüglich Verdrängung, zu hoher Dichte und Zersiedelung? Im offenen Dialog präsentieren die Fachexpert:innen ihre Sichtweisen und Visionen für mehr Wohnraum in Städten.

Diskutieren und gestalten Sie die Zukunft mit an der diesjährigen Fachtagung, wie innere Verdichtung gelingen kann.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Porträt

Das ETH Wohnforum – ETH CASE (Centre for Research on Architecture, Society & the Built Environment) ist ein interdisziplinäres Zentrum für Forschung, Aus- und Weiterbildung sowie Beratung im Bereich Wohnen, Architektur, Raum und Stadtentwicklung am Departement Architektur der ETH Zürich. Es wurde 1990 gegründet und ist Teil des Instituts für Landschaft und Urbane Studien LUS und dadurch zugehörig zum Netzwerk Stadt und Landschaft NSL.

In unseren Projekten bearbeiten wir Wohnen als vielschichtiges historisches, kulturelles und gesellschaftliches Phänomen vor dem Hintergrund aktueller Siedlungs- und Stadtentwicklungen sowie Wohnpolitiken.

Die Forschung am ETH Wohnforum ist sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientiert. Erkenntnisse werden in Fachpublikationen, in der Lehre, an Fachtagungen und wissenschaftlichen Konferenzen präsentiert.

www.wohnforum.arch.ethz.ch

Plakatausstellung

Im Rahmen des SNF-Agora Projekts «Proximity is the future: Jeder Beitrag zählt!» findet die Wanderausstellung «10-Minuten-Nachbarschaften» statt.

ETH Zürich

30. April – 16. Mai 2024, ETH Hönggerberg, HIL D Foyer, Eingangshalle

17. Mai – 30. Mai 2024, ETH Zentrum, HG E 4, Haupthalle

Weitere Informationen: www.10-minuten-nachbarschaften.ch

Dank



Programm

08.30 Empfangskaffee

09.00 **Eröffnung**



Prof. Dr. Elli Mosayebi, Direktorium ETH Wohnforum,
Professorin für Architektur und Entwurf, ETH Zürich



Dr. Jennifer Duyn Barenstein, Leiterin ETH Wohnforum &
ETH MAS in Housing, ETH Zürich

09.20 **Keynote**



**10-Minuten-Nachbarschaften als Schlüssel zu nachhaltigen
Raumentwicklungen**

Die Raumplanung sollte die Siedlungsentwicklung nach innen fördern. Stattdessen entstehen Zersiedelung, soziale Entmischung und Autoverkehr. Das Konzept der 10-Minuten-Nachbarschaften ermöglicht hingegen sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Raumentwicklungen.

Dr. sc. Sibylle Wälty, ETH Wohnforum, Dozentin für Raumentwicklung,
ETH Zürich & CEO Resilientsy



Moderation

Karin Salm, Kultur- und Architekturjournalistin BR, ehemalige Redakteurin
von Radio SRF 2

Fokus Vormittag

09.45

Die Schweizer Stadt, dichter und belebter



Am Beispiel des Ansatzes «Une vision territoriale transfrontalière à l'horizon 2050 pour le Grand Genève» verdeutlicht Ariane Widmer Pham, wie das Bevölkerungswachstum durch Innenentwicklung gesteuert werden kann und wie die Genfer Wohnpolitik diese Prozesse reguliert.

Ariane Widmer Pham, Kantonsplanerin, Amt für Stadtplanung, Kanton Genf

10.00

Kaffeepause

10.30

Ideal oder Triage



Schon 1927 amüsiert sich Kurt Tucholsky mit «Das Ideal» über die zum Scheitern verurteilten Ansprüche, der Grosstadtgesellschaft – eine Parabel zu Zielkonflikten auch unserer Zeit. Auch wir müssen bei unseren Ambitionen wieder die Triage lernen.

Niels Lehmann, Geschäftsleitung DXMA, Immobilienentwicklung, Zürich

10.40

Podiumsdiskussion I

Wie schaffen wir mehr Wohnraum? Die Podiumsdiskussion vertieft die vorgestellten Beiträge. Gefragt ist, wie die innere Verdichtung aus Sicht von Behörden und Immobilienwirtschaft erfolgreich umgesetzt werden kann.



Ariane Widmer Pham
Kantonsplanerin,
Amt für
Stadtplanung,
Kanton Genf



Niels Lehmann
Geschäftsleitung
DXMA,
Immobilienent-
wicklung,
Zürich



Prof. Dr. David Kaufmann
Assistenzprofessor
Raumentwicklung
und Stadtpolitik
(SPUR), Leiter NSL –
Netzwerk Stadt
und Landschaft,
ETH Zürich



Thomas Padmanabhan
Dipl.-Ing. Arch.
M. Arch.
Inhaber Lütjens
Padmanabhan
Architekt*innen,
Gastdozent
ETH Zürich

12.00



Instantprotokoll

Patti Basler, Kabarettistin und Autorin

12.15

Stehlunch in der Uhrenhalle

Fokus Nachmittag

13.50



Die ökonomischen Auswirkungen von unterschiedlichen Raumplanungs- und Steuersystemen

Die Raumplanungs- und Steuersysteme der Schweiz und Englands und die damit einhergehenden ökonomischen Auswirkungen könnten unterschiedlicher fast nicht sein. England kämpft mit einer beispiellosen Wohnungsnot, die Schweiz – bislang – hauptsächlich mit der Zersiedelung.

Prof. Dr. Christian Hilber, Professor für Wirtschaftsgeografie, Stadt- und Immobilienökonom, LSE – London School of Economics and Political Science

14.00



Wo, wie und mit wem möchtest Du wohnen?

Wohnungsknappheit in Städten ist ein altes und zugleich aktuelles Thema. Dementsprechend zahlreich sind die Lösungsansätze über die Zeit. Sarah Barth spricht in ihrem Input anhand von aktuellen Bauten und historischen Konzepten über das Thema Verdichtung im urbanen Raum.

Sarah Barth, Architektin, Inhaberin Atelier für Architektologie, Gründungsmitglied Countdown 2030

14.10

Podiumsdiskussion II

Unter Berücksichtigung der präsentierten wissenschaftlichen und architektonischen Perspektiven geht es in die zweite Gesprächsrunde. Was sind hier entscheidende Faktoren, die eine Rolle bei der erfolgreichen inneren Verdichtung spielen?



Prof. Dr. Christian Hilber
Professor für Wirtschaftsgeografie, Stadt- und Immobilienökonom, LSE – London School of Economics and Political Science



Sarah Barth
Architektin, Inhaberin Atelier für Architektologie, Gründungsmitglied Countdown 2030



Gabriela Barman
Stadtarchitektin / Abteilungsleiterin Städtebau und Planung, Stadt Zug



Doris Sutter
Präsidentin GWG Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur

15.30

Ausblick



Prof. Maria Conen, Direktorium ETH Wohnforum, Professorin für Architecture and Housing, ETH Zürich

15.45

Instantprotokoll



Patti Basler, Kabarettistin und Autorin

16.00

Apéro & Ausklang in der Ausstellung

«10-Minuten-Nachbarschaften» Haupthalle, Stock E, ETH Zürich

Organisation

Veranstalter

ETH Wohnforum – ETH CASE
ETH Zürich, Departement Architektur
HIT H13, Wolfgang-Pauli-Strasse 27
8093 Zürich
Tel. +41 44 633 29 13
wohnforum@arch.ethz.ch
www.wohnforum.arch.ethz.ch

Zielgruppen

Entscheidungsträger:innen sowie Fach- und Führungskräfte folgender Bereiche: Institutionelle, private und gemeinnützige Immobilien-Investoren, Architektur- und Planungsbüros, Generalunternehmen, Bewirtschaftungsunternehmen, Sozialwesen, Finanzwesen, Wissenschaft, Behörden, Verbände und Politik.

Ort

ETH Zürich, Zentrum (Hauptgebäude)
Auditorium Maximum (Raum HG F 30)
www.ethz.ch/zentrum

Konzept

Prof. Maria Conen
Dr. Jennifer Duyne Barenstein
Prof. Dr. Elli Mosayebi
Dr. Sibylle Wälty

Projektleitung

Nicola Morgan, wohnforum@arch.ethz.ch

Tagungsgebühr

CHF 680.– Vollpreis, CHF 480.– ermässigt
(Jungunternehmen mit Firmengründung
ab 1. Januar 2021, Genossenschaften
und ETH-Angehörige). Inklusive Unterlagen,
Pausen- und Mittagsverpflegung
sowie Apéro.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt

(keine Übersetzung)

Anmeldung

Bis 13. Mai 2024 über:
www.wohnforum.arch.ethz.ch/tagung

Medienpartner
TEC21

espazium 